

Schweizer Cup in Widnau 04./05.03.2006

Endlich der Schweizer Cup in Widnau stand vor der Tür. Treffpunkt war um 8.45 Uhr vor der Eishalle. Wegen des Schnees trafen einige Unitys etwas später ein. Danach wurden die Startnummern verteilt. Wir durften als erstes Team der Kategorie Meisterschaft Senioren starten, da einzelne Läuferinnen an diesem Tag bis zu 6-mal auf das Eis mussten, war dies für uns ideal.

Nach dem Einturnen in der heissen Turnhalle durften wir um 10 Uhr unser offizielles Training beginnen. Der Durchlauf des Kurzprogramms gelang uns sehr gut. Die Unitys liefen das Programm noch etwas verhalten, es wurde aber von Minute zu Minute besser.

Nach dem Training trafen wir uns zur Videoanalyse. Danach konnten wir die Trainings der Dreamlights, Unity for Fun und noch einige andere Teams anschauen. Zwischen durch machten wir eine Mittagspause und ruhten uns aus.



Kurze Zeit später durften wir erneut einturnen und Trockentraining machen. Um 15.30 Uhr wurde es dann ernst für die Unitys. Wir stellten uns der Reihe nach auf dem Eis an der Bande auf und nachdem der Sprecher uns angekündigt hatte, gleiteten wir auch schon los.

Das Kurzprogramm gelang uns sehr gut, leider schlich sich ein Sturz ein, der aber nicht weiter schlimm war. Wir hatten ein ordentliches Tempo drauf, mit der erbrachten Leistung waren wir zufrieden.

Danach konnten wir den Wettkampf zu Ende schauen.

Endlich gegen 20.00 Uhr fuhren wir zum Hotel wo es Kartoffelstock, Poulet, Gemüse und ein Dessert gab. Gestärkt und erschöpft fielen wir in unsere Betten.

Am Sonntagmorgen „durften“ wir um 6 Uhr aufstehen. Leider hat es in der Nacht so viel geschneit, dass wir unsere Autos zuerst ausgraben mussten. Zum Glück war ein Pflug in der Nähe der uns die Autos frei grub. In kleinen Teams kratzten, fegten und schaufelten die Unitys ihre Fahrzeuge frei.



In der Eishalle angekommen turnten wir ein und um 8.00 Uhr konnten wir unser offizielles Training bestreiten. Zu Cristinas erstaunen hatten wir um diese Zeit schon ein richtiges Tempo drauf und auch die Formationen stimmten. Danach konnten wir uns auf ein reichhaltiges Frühstück im Hotel freuen. Mit vollen Bäuchen durften wir uns ausruhen, schlafen, danach schminken und anschliessend das Video vom Training analysieren. Um halb ein Uhr stand bereits das Mittagessen auf dem Tisch, Spaghetti mit verschiedenen Saucen.

Wieder in der Eishalle angekommen konnten wir noch eine Stunde dem Nachwuchs zuschauen und unsere Familien begrüßen. Nach dem Trockentraining wurde es dann um 16.00 Uhr für uns ernst. Wir durften den Wettkampf mit unserer Kür abschliessen. Am Anfang des Programms hatten wir Schwierigkeiten in den Block zu kommen, aber danach glückte uns der Rest des Programms sehr gut. Leider auch dieses Mal nicht ohne Sturz, der aber zum Glück von den Läuferinnen daneben aufgefangen wurde.



Mit einer gut gezeigten Kür und einer Schlusspunktzahl von 93, belegten wir den 1. Schlussrang. An der anschliessenden Siegerehrung konnten wir den Pokal des Cupsiegers entgegen nehmen.



Leider war dies schon wieder der letzte Wettkampf für diese Saison. Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren Fans, Familien, Betreuern und Trainerinnen für die gelungene Saison bedanken.

Wir wünschen allen eine gute Sommerpause. Euer Team Unity.

